

## Beschlussvorlage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VII/2021/02570**  
Datum: 22.06.2021  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11174.01/58110220  
Verfasser: FB Immobilien  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Bildungsausschuss	01.06.2021	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	22.06.2021	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben	24.06.2021	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	30.06.2021	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Baubeschluss zur Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen für das Objekt Sportschulen Halle (Saale), Amselweg 49, 06110 Halle (Saale), vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024,,**

### Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen der Sportschulen Halle (Saale), Amselweg 49, 06110 Halle (Saale), vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“.
2. Der Stadtrat beschließt eine überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung (VE) für das Haushaltsjahr 2021 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

**PSP-Element 8.21701027.700 Projekt: Sportschulen (mit DigitalPakt) (HHPL Seiten 1079, 1293, 1318)**

Finanzpositionsgruppe 785\* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von **296.800 EUR**.

**Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Investitionsmaßnahme:**

**PSP-Element 8.21101048.700 Projekt: Grundschule Am Kirchteich (mit DigitalPakt)  
(HHPL Seiten 1019, 1297, 1316)**

Finanzpositionsgruppe 785\* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von **296.800 EUR**

Dr. Judith Marquardt  
Beigeordnete für Kultur und Sport

Katharina Brederlow  
Beigeordnete für Bildung und Soziales

## Darstellung finanzielle Auswirkungen

Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen  ja  nein  
 Aktivierungspflichtige Investition  ja  nein

### Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative

Unter Berücksichtigung der Fördermittelrichtlinie gibt es keine kostengünstigere Alternative, um informationstechnische Ausstattungen der Schule in einen zeitgemäßen und zukunftsorientierten Zustand zu versetzen.

### Folgen bei Ablehnung

Die Errichtung einer zukunftsorientierten IT-Infrastruktur und die Erneuerung der Niederspannungsanlage als Voraussetzung für eine moderne schulische Ausbildung erfolgen nicht.

A	Haushaltswirksamkeit HH-Jahr ff.	Jahr	Höhe (Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
<b>Ergebnisplan</b>	<b>Ertrag (gesamt)</b>			
	<b>Aufwand (gesamt)</b>			
<b>Finanzplan</b>	<b>Einzahlungen (gesamt)</b>	2020	54.000,00	8.21701027
		2021	0,00	
		2022	108.000,00	8.21701027
	<b>Auszahlungen (gesamt)</b>	2020	0,00	
2021		338.000,00	8.21701027	
2022		646.800,00	8.21701027	

<b>B Folgekosten</b> (Stand:		<b>ab Jahr</b>	<b>Höhe</b> (jährlich, Euro)	<b>Wo veranschlagt</b> (Produkt/Projekt)
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	<b>Ertrag</b> (gesamt)	2023	20.253,16	1.21707.05
	<b>Aufwand</b> (ohne Abschreibungen)	2023	72.342,00	1.21707.05
	<b>Aufwand</b> (jährliche Abschreibungen)	2023	49.236,00	1.21707.05

Auswirkungen auf den Stellenplan  
Wenn ja, Stellenerweiterung:

ja

nein

Stellenreduzierung:

Familienverträglichkeit:

ja

Gleichstellungsrelevanz:

ja

Klimawirkung:

positiv

keine

negativ

## **Begründung:**

Mit der Förderung des Programms „DigitalPakt“ wird die Stadt Halle (Saale) bis 2024 in allen 64 kommunalen Schulen die digitale Ausrüstung **in Umsetzung des Konzeptes „IT macht Schule – IT-Konzept für die kommunalen Schulen der Stadt Halle (Saale)“** deutlich verbessert haben. Das beinhaltet die Herstellung der IT-Infrastruktur im gesamten Schulobjekt. Der Zeitplan sieht eine Fertigstellung bis 2022 vor. Hinzu kommen Schulobjekte, die sich bereits in der mittelfristigen Planung befinden und saniert werden. Insgesamt wird das Projekt bis 2024, gleichzeitig das Ende des Förderprogramms „DigitalPakt“ beendet sein.

Ziel der Baumaßnahme ist eine zukunftsorientierte und universelle Ausstattung aller notwendigen Räume mit einer elektrotechnischen Versorgung der Anlagen zur Gewährleistung der Ausbildung nach modernen Anforderungen. Parallel erfolgt eine Anpassung der Raumbelichtung und die Schaffung der passiven Netzwerktechnik.

Durch die vorgenannten Maßnahmen können zukünftig digitale Medien als ein geeignetes Instrumentarium für die Lehrerinnen und Lehrer genutzt werden, um dadurch den Unterricht pädagogisch weiterzuentwickeln und die Schulqualität zu steigern. Im Bereich des Unterrichts wird die Förderung der Lernbereitschaft, die individuelle Förderung durch Aktivierung und Motivierung sowie die Unterstützung im Lernprozess weiterentwickelt.

## **Aufgabenstellung**

### **1. Beschreibung baulicher und haustechnischer Leistungen**

#### **1.1 Allgemeine Angaben zur Sanierung**

Das Schulobjekt Sportschulen Halle (Saale) aus dem Jahre 1968 wurde 2008 zuletzt komplett saniert und befindet sich aktuell in einem guten baulichen Zustand.

Die geplante Baumaßnahme umfasst folgende Leistungen:

#### **Allgemein**

Bei der Schule handelt es sich um ein Schulobjekt, in dem teilweise einfache Datennetze vorhanden sind. Diese müssen von den Datenverteilern bis in die Räume überprüft und gegebenenfalls um weitere Netzwerk-Ports ergänzt werden. Ziel ist die Erstellung einer dezentralen, strukturierten Verkabelung in jedem Raum durch Datenverteiler.

#### **Datennetz**

- Anbindung an das Glasfasernetz
- vollständige Ausrüstung der Schule mit strukturierter Netzwerkverkabelung sowie elektrotechnischer Verkabelung
- strukturierte, dienstneutrale Datenverkabelung der Klasse E, CAT 7 [zentraler 19"-Daten-Verteiler (Datenschränke), abgesetzte Verteiler (Anbindung an zentralen DV mit LWL Multimode und Kupferverkabelung)]

#### **Niederspannungsinstallation**

In der Schule ist eine elektrische Verkabelung vorhanden, die überprüft und gegebenenfalls erweitert werden muss. Die Gesamtmaßnahmen umfassen:

- elektrotechnische Verkabelung (230 V) für Nutzung aktive Technik oben genannter Netzwerkverkabelung (Verteilung, Kabeltrassen, Installation einschließlich nachfolgender Brandschutzmaßnahmen)

## **Leuchtmittel**

In der Schule sollen herkömmliche Leuchtmittel ausgetauscht werden. Dabei wird nach den folgenden Prinzipien vorgegangen:

- Einsatz bedarfsgerechter Leuchten
- Lichtfarbe ist neutral weiß 840
- Zur Energieeinsparung bei Verkehrsflächen und je nach Wirtschaftlichkeit bei Nutz- und Technikflächen werden grundsätzlich LEDs verwendet
- Bereiche mit hoher Schalthäufigkeit werden mit LED-Lampen ausgestattet (Sanitärbereiche)
- Zur Qualitätssicherung werden nur Leuchten mit VDE oder ENEC-Zeichen verwendet
- Klassenräume für Allgemeinbeleuchtung mit parallel zu den Fenstern angeordneten Lichtbändern und zusätzlichen Tafelbeleuchtungen. Schaltung klassisch per Hand lichtbandweise mit separater Tafelbeleuchtung oder tageslichtabhängig.

## **TGA-Standards**

Grundlage der Planung sind die „Standards technische Gebäudeausrüstung für Bauvorhaben der Stadt Halle (Saale)“ (nachfolgend TGA-Standard genannt). Eine detaillierte Darstellung der TGA-Standards ist in Anlage 2, Auszug TGA-Standards der Stadt Halle (Saale) beigefügt.

## **Bauliche Maßnahmen**

Am 24. November 2020 wurde eine Begehung durch die Stadt Halle (Saale) im Schulobjekt durchgeführt. Der unterrichtsbegleitende Bauablauf und die Informationen zu den Baubereichen wurden mit der Schulleitung besprochen. Weiterhin wurde abgestimmt, dass im Zeitraum der Baumaßnahmen das Aufstellen von Containern als Unterrichtsraum möglich ist. Die Kalkulation für die Container wurde durchgeführt und ist in der Kostenplanung enthalten.

Im Rahmen der Leitungsverlegungen erfolgen kleine bauliche Maßnahmen an dem Schulobjekt. Für dieses Schulobjekt werden schon vorhandene Leitungswege und Räume für die Datentechnik genutzt. Der derzeitige Ausbauzustand lässt es zu, dass sich der Ausbau auf die einzelnen Räume konzentriert. Ein kompletter Kabelzug durch das gesamte Gebäude wird dadurch minimiert.

Die Umbau- und Sanierungsarbeiten erfolgen in den Ferien sowie in den normalen Unterrichtszeiträumen von März bis Dezember 2022. Die Arbeiten wurden bei der Schulleitung angezeigt. Bei der Detailplanung wird mit der Schulleitung das genaue Vorgehen abgestimmt.

## **1.2 Haustechnische Maßnahmen**

In den Klassen- und Nebenräumen werden Anpassungsarbeiten der bestehenden Elektroanlagen erfolgen, die mit der IT-Verkabelung in Verbindung stehen.

In der Schule ist eine strukturierte Verkabelung aufzubauen bzw. zu erneuern, welche mindestens den aktuellen Anforderungen entspricht. Grundsätzlich werden die Vorgaben nach TGA-Standards umgesetzt.

Für das IT-Netz kommen Datendosen entsprechend den aktuellen Anforderungen zum Einsatz. Der Anschluss von Hotspots wird vorbereitet und entsprechend den TGA-Standards umgesetzt.

Die im Abschnitt 1.4. fortfolgend aufgeführten Baugruppen erfüllen die Mindestanforderungen. Die konkrete Nachrüstung erfolgt in Abhängigkeit von den tatsächlichen räumlichen Gegebenheiten.

### 1.3 Übersicht Mindestanforderungen gemäß TGA-Standard

#### 1.3.1 Vorgaben Netzwerkports

Raumbezeichnung	Netzwerk-Ports (Stk. = 1 RJ45-Port), (Mindestanzahl pro Raum)
Klassenräume	4 Stk. im Tafel-/Lehrerbereich (Lehrernutzung) 2 Stk. im Deckenbereich
Computerkabinette	28 Stk. Schüler-Ports 2 Stk. Lehrer-Ports 1 Stk. im Deckenbereich
Medienecken	4 Stk.
Horräume	2 Stk.
Vorbereitungsräume	2 Stk.
Lehrerzimmer	6 Stk.
Sekretariat	6 Stk.
Schulverwaltung und Leitung	4 Stk.
Hortleitung	2 Stk.
techn. Betriebsräume	2 Stk.
Flur/Eingangsbereich	2 Stk.
Aula	6 Stk.
Speiseraum	2 Stk.
Hausmeister	2 Stk.

#### 1.3.2 Vorgaben Steckdosen

Raumbezeichnung	Stromdosen (Mindestanzahl pro Raum)
Klassenräume	9 Stk.
Computerkabinette	37 Stk.
Medienecken	4 Stk.
Horräume	4 Stk.
Vorbereitungsräume	4 Stk.
Lehrerzimmer	6 Stk.
Sekretariat	8 Stk.
Schulverwaltung und Leitung	6 Stk.
Hortleitung	4 Stk.
techn. Betriebsräume	4 Stk.
Flur/Eingangsbereich	2 Stk.

### 1.3.3 HDMI-Anschlüsse

Raumbezeichnung	HDMI-Anschlüsse (Mindestanzahl pro Raum)
Klassenzimmer	1 Stk. - Vorrüstung für Großfernseher zwischen Tafelbereich und Lehrerbereich
Computerkabinette	1 Stk. - Beamer- oder Monitoranschluss

### 2. Bauablauf

Beginn Ausschreibungen/Vergabe Planer:	05/2021
Leistungsphasen 1 bis 7:	07 - 10/2021
Beginn Ausschreibungen/Vergabe Gewerke:	10/2021
Baubeginn:	12/2021
Leistungsphasen 8 bis 9:	12/2021 - 12/2022
Bauende:	12/2022

### 3. Finanzierung

Die Gesamtkosten für die Sanierung stellen sich nach DIN 276 wie folgt dar:

KG 100 – Grundstück	0,00 €
KG 200 – Herrichten und Erschließen	0,00 €
KG 300 – Bauwerk – Baukonstruktion	0,00 €
KG 400 – Bauwerk – Technische Anlagen	860.920,00 €
KG 500 – Außenanlagen	0,00 €
KG 600 – Ausstattung und Kunstwerke	0,00 €
KG 700 – Baunebenkosten	123.800,00 €
Risiko, Kostenindex	0,00 €
<b>Summe:</b>	<b>984.720,00 €</b>

Eine detaillierte Darstellung der Baunebenkosten ist in Anlage 3, Aufteilung Kostengruppe 700, beigelegt.

Haushaltsplan

	Soll 2020 in €	Ermächtigungsübertrag in €	Plan 2021 in €	Plan 2022 in €	Gesamt in €
Einzahlungen	54.000	0	117.000	117.000	288.000
Auszahlungen	0	105.000	350.000	350.000	805.000
Eigenmittel	-54.000	105.000	233.000	233.000	517.000

Voraussichtliche Haushaltsbewirtschaftung

	2020 in €	2021 in €	2022 in €	Gesamt in €
Einzahlungen	54.000	0	108.000	162.000
Auszahlungen	0	338.000	646.800	984.800
Eigenmittel	-54.000	338.000	538.800	822.800

Der für das Haushaltsjahr 2022 ausgewiesene Mehrbedarf von 296.800 € wird im Rahmen der Haushaltsplanung angemeldet und über die anhängende überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung gesichert.

Der um 179.800 € erhöhte Gesamtbedarf der Maßnahme wird aus Verschiebungen innerhalb des Gesamtprojekts „DigitalPakt Schulen 2019 bis 2024“ gedeckt.

Der Fördermittelanteil der Maßnahme beläuft sich auf 162.000 € wie in der Tabelle Haushaltsbewirtschaftung aufgezeigt.

#### **4. Überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung**

<b>Produkt Sachkontengruppe</b>	<b>VE 2021 + bereits genehmigte Veränderungen -EUR-</b>	<b>überplanmäßige VE -EUR-</b>	<b>Neue VE 2021 -EUR-</b>
8.21701027.700 Sportschulen (mit DigitalPakt) Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Hochbau- maßnahmen	<b>350.000</b>	<b>296.800</b>	<b>646.800</b>
	kassenwirksam 2022		<b>646.800</b>

**Die Deckung der überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung erfolgt durch:**

<b>Bezeichnung des PSP- Elementes Finanzpositionsgruppe</b>	<b>VE 2021 + bereits genehmigte Veränderungen -EUR-</b>	<b>Nichtin- anspruchnahme VE 2021 -EUR-</b>	<b>Neue VE 2021 -EUR-</b>
8.21101048.700 GS Am Kirchteich (mit DigitalPakt) Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Hochbau- maßnahmen	<b>3.408.000</b>	<b>296.800</b>	<b>3.111.200</b>

#### **Zeitliche Unaufschiebbarkeit**

Über das Förderprogramm „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“ sollen insgesamt 64 städtische Schulen bis 2024 eine zukunftsfähige digitale Um- und Aufrüstung erfahren. Um den Förderzeitraum einhalten zu können, ist schnellstmöglich mit der Umsetzung der Maßnahmen zu beginnen.

#### **Erläuterung des Deckungsnachweises**

8.21101048.700 GS Am Kirchteich (mit DigitalPakt)

Die im Haushaltsjahr 2021 eingeordnete Verpflichtungsermächtigung von 11.851.000 EUR wird nicht vollständig für diesjährige Leistungsbeauftragungen zum Vorhaben benötigt.

In diesem Jahr werden die notwendigen Rettungstürme an den Giebelwänden des Schulgebäudes realisiert. Bezüglich der noch ausstehenden Komplettsanierung des Gebäudes gibt es jedoch noch keinen Planungsstand.

Die Maßnahme wird im Jahr 2021 weder einen entsprechenden Bearbeitungsstand noch die erforderliche Beschlusslage im Rahmen eines Varianten- oder Baubeschlusses erreichen, der eine vertragliche Bindung im Umfang von 11,8 Mio. EUR erfordert.

Die überplanmäßige Inanspruchnahme der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung an anderer Stelle hat keine Auswirkungen auf den Fortgang und die Finanzierung der Sanierung der Grundschule Am Kirchteich. Das Vorhaben und dessen Veranschlagung in der Haushaltsplanung werden entsprechend der aktuellen Einschätzung zum Projektablauf und Finanzbedarf fortgeschrieben.

## **5. Bewirtschaftungs- und Folgekosten**

Kostenart	Kosten in €/Jahr		Erläuterung Ermittlungsgrundlage
	vor Maßnahme	nach Maßnahme	
Wärmekosten	14.367 €	14.367 €	Kennwerte von Vergleichsobjekten, zustandsabhängig
Wasser / Abwasserkosten	862 €	862 €	Kennwerte von Vergleichsobjekten, zustandsabhängig
Stromkosten	7.543 €	4.443 €	Kennwerte von Vergleichsobjekten, zustandsabhängig
Hausmeisterkosten	12.419 €	12.419 €	Basierend auf TVÖD VKA, anteilig Objektverantwortung
Objektbewachung	0 €	0 €	Kennwerte von Vergleichsobjekten
Reinigungskosten	19.395 €	19.395 €	Kennwerte von Vergleichsobjekten, aufwandsabhängig
sonstige Betriebskosten	3.233 €	3.233 €	OSCAR Kennwert 1,5 €/m <sup>2</sup>
Instandhaltungskosten	12.601 €	12.601 €	§ 28 der 2. Berechnungsverordnung, alters- & zustandsbereinigt
Wartung	5.022 €	5.022 €	OSCAR Kennwerte von JLL, zustandsbereinigt
Kosten Anmietung	0 €	0 €	aktuelle Marktpreise Region Halle (Saale)
Abschreibung (AfA)	0 €	49.236 €	§ 40 KomHVO, Bewertungsrichtlinie
<b>Gesamtsumme inkl. AfA</b>	<b>75.440 €</b>	<b>121.578 €</b>	
<b>Gesamtsumme ohne AfA</b>	<b>75.440 €</b>	<b>72.342 €</b>	
<b>Differenz (vorher / nachher)</b>			
<b>inkl. AfA</b>		<b>46.136 €</b>	
<b>ohne AfA</b>		<b>- 3.100 €</b>	

## **6. Bestandsfähigkeit der Schule / voraussichtliche Schülerzahlen**

Anhand der gegenwärtigen Prognose der Schulentwicklungsplanung ist ein mittel- und langfristiger Bestand der Schule gesichert.

<b>Schuljahr</b>	<b>2020/ 2021</b>	<b>2021/ 2022</b>	<b>2022/ 2023</b>	<b>2023/ 2024</b>	<b>2024/ 2025</b>	<b>2025/ 2026</b>	<b>2026/ 2027</b>
5. Klasse	56	56	56	56	56	56	56
6. Klasse	67	67	67	67	67	67	67
7. Klasse	62	62	62	62	62	62	62
8. Klasse	67	67	67	67	67	67	67
9. Klasse	86	86	86	86	86	86	86
10. Klasse	63	63	63	63	63	63	63
11. Klasse	49	49	49	49	49	49	49
12. Klasse	44	44	44	44	44	44	44
<b>Summe</b>	<b>494</b>						

## **7. Klimawirkung:**

Die Basisprüfung der Klimarelevanz wurde durchgeführt und ist insgesamt positiv ausgefallen. Die vorhandene Beleuchtung wird gegen effiziente LED-Beleuchtung ausgetauscht, was den Energieverbrauch bei der Beleuchtung reduziert.

## **8. Familienverträglichkeit**

Mit der geplanten Modernisierung der IT-Infrastruktur und der Niederspannungsanlage der Sportschulen Halle (Saale) werden die Ausbildungsbedingungen und Sicherheitsstandards und damit die Lehr- und Lernbedingungen umfassend verbessert. Damit ist die Familienverträglichkeit der Baumaßnahme gegeben.

## **Anlagen:**

Anlagen gesamt:

- Anlage 1 Lageplan Sportschulen Amselweg 49
- Anlage 2 Auszug TGA-Standards der Stadt Halle (Saale)
- Anlage 3 Aufteilung Kostengruppe 700